



Conseil d'État
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber Margaux Dubuis, AdG/LA, Jérémy Savioz, Les Verts, Fanny Darbellay, PDCB, Jérôme Beffa (Suppl.), CSPO
Gegenstand **Begrünung der Kantonsgebäude**
Datum 13.03.2020
Nummer **2020.03.092**

Der Kanton Wallis fördert seit mehreren Jahren die Begrünung von Flächen in seinem Besitz (Begrünung von Parkplätzen, Dächern usw.).

Bei Neubauten werden die Dächer regelmässig sowohl intensiv als auch extensiv begrünt. Seit den 90er-Jahren verpflichten interne Richtlinien der Dienststelle für Immobilien und bauliches Erbe dazu, alte Kies-Flachdächer bei ihrer Sanierung zu begrünen, sofern dies technisch machbar ist. Beispiele für intensiv begrünte Dächer: Kollegium les Creusets in Sitten (1982), Gebäude der Kantonspolizei in Brig (1984), Gebäude der Kantonspolizei in Monthey (1986). Beispiele für extensiv begrünte Dächer: Gefängnis Sitten (1995), Pavillons des Kollegiums la Planta in Sitten (1999), A9-Werkhof in Brig usw.

Beim Bau von Parkplätzen ist die Begrünung ein wichtiges Ziel. Sie werden mit hochstämmigen Bäumen begrünt. Beispiele: Parkplatz de Riedmatten in Sitten, Parkplatz de la Tour des Sorciers in Sitten, Parkplätze der Berufsschulen in Brig und Sitten, Parkplätze der A9-Werkhöfe in Martinach, Siders und Brig, Parkplätze der Handelsmittelschulen von Martinach und Monthey, Parkplatz der ECA in Sitten, Parkplatz der Hochschule Wallis in Sitten, Parkplatz des CICPC in Grône, Parkplatz des Gefängnisses Sitten usw.

Neben der Begrünung von Parkplätzen wird die Durchlässigkeit der Böden gefördert, indem undurchlässige Schichten (Beton und Asphalt) durch durchlässige Systeme wie Schotterrasen, Rasengitter usw. ersetzt werden. Beispiele: ECA in Sitten, ECCG in Martinach, Gefängnis Sitten, A9-Werkhof in Brig und Siders, Château Mercier in Siders usw.

Begrünte Fassaden werden aufgrund von Konstruktionsproblemen (Aussendämmung, rissige Mauern usw.) und der Klimaproblematik selten umgesetzt. Wir stützen unsere Arbeit im Hinblick auf diese Bauten und Umbauten auf die Empfehlungen der Agenden 2021 und 2030.

Das Postulat wird zur **Annahme** empfohlen, da es gegenwärtig umgesetzt wird.

Auswirkungen Finanzen:	ja, zurzeit nicht bezifferbar
Auswirkungen Personal (VZE):	nein
Auswirkungen NFA:	nein
Auswirkungen Administration:	nein

Ort, Datum Sitten, 1. März 2021